

ADLER Pigmolux DC ST76

3442

Wasserbasierter, **strahlungshärtender Struktureffekt-Pigmentlack** für die industrielle Lackierung im **Möbel- und Innenausbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

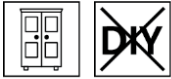
Allgemeines

Wasserbasierter Struktureffekt- Pigmentlack für Holzoberflächen im Möbelbereich. Das Lackmaterial wird mit zwei unterschiedlichen Vernetzungsmechanismen gehärtet (durch Strahlungshärtung und 2K-Polyurethanvernetzung). Durch dieses spezielle Härtingssystem (Dualcure) werden auch die von den Strahlern nur unzureichend beleuchteten Bereiche des Werkstückes – Verschattungen – vollständig vernetzt. Über die Härtervernetzung können auch dreidimensionale Teile mit ADLER Pigmolux DC ST76 3442 beschichtet und ohne Einsatz von UV-Strahlern gehärtet werden. Gute mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit, ausgezeichnete Beständigkeit gegen Lichteinwirkung, gute Füllkraft, sehr gute Stapelfähigkeit.

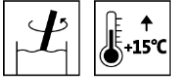
Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- **ÖNORM A 1605-12** (Möbeloberflächen)
Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen: 1-B1 (mit Ausnahme von Reinweiß und Pastelltönen)
Verhalten bei Abrieb: 2-D (≥ 50 U)
Verhalten bei Kratzbeanspruchung: 4-D ($\geq 1,0$ N)
Beflammung: 5-B (schwer entzündbare Möbeloberfläche)
- **DIN 68861** (Möbeloberflächen)
Teil 1: Verhalten bei chemischer Beanspruchung: 1 B (mit Ausnahme von Reinweiß und Pastelltönen)
Teil 2: Verhalten bei Abriebbeanspruchung: 2 D (über 50 bis 150)
Teil 4: Verhalten bei Kratzbeanspruchung: 4 E ($> 0,5$ bis $\leq 1,0$ N)
- In Verbindung mit einem schwerbrennbaren Untergrund, wie z.B. Werkstoffe der Brandklasse A1 oder A2, sind Beschichtungen auf Basis ADLER Pigmolux DC ST76 3442 gemäß **DIN EN 13501-1** als **B-s2,d0** einzustufen. Zur Klassifizierung des Brandverhaltens wird stets der Gesamtaufbau (Trägerplatte / Leim / Furnier oder Folie) herangezogen.
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+



Anwendungsgebiete

- Für die industrielle Serienlackierung von allen stark beanspruchten Flächen im Möbel- und Innenausbau inkl. Flächen des Küchen- und Sanitärbereiches: Verwendungsbereiche II bis IV gemäß ÖNORM A 1610-12. Der Verwendungsbereich ist farbonabhängig. Reinweiß und Pastelltöne erfüllen die Anforderungen bis auf wenige färbende Prüfmittel,
- Für schwer brennbare bzw. schwer entzündbare Aufbauten.

VERARBEITUNG**Verarbeitungshinweise**

- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Um höchste chemische Beständigkeit und „Ringtest“-beständige Oberflächen zu erreichen, empfehlen wir das Ablackieren mit Bluefin Multilux Top 3853 im gewünschten Glanzgrad.
- Bei der Beschichtung von Innentüren ist darauf zu achten, dass nur mit Acryllacken verträgliche Dichtprofile zum Einsatz kommen.
- Bei Einsatz von Kunststoffkanten ist in jedem Fall eine Haftungsprüfung mit dem geplanten Aufbau durchzuführen. Durch die Verwendung von ADLER ABS-Kantenaktivator 8315000210 kann auf ABS-Kanten eine Haftungsverbesserung erreicht werden.
- Bitte beachten Sie unsere „**ARL 150 - Arbeitsrichtlinien für wasserbasierte Möbellacke**“.

Mischungsverhältnis

5% 82221

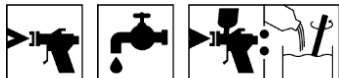
100 Gew.-Teile ADLER Pigmolux DC ST76 3442
5 Gew.-Teile ADLER Aqua-PUR-Härter 82221

ADLER Aqua-PUR-Härter 82221 muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in die Lackkomponente eingearbeitet werden. Wir empfehlen, vor Verarbeitung eine Wartezeit von ca. 10 min einzuhalten.

Topfzeit

4 h

Abgemischtes Material kann weitere 4 h verarbeitet werden, muss aber 1:1 mit frisch abgehärtetem Material gemischt werden. Eine weitere Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich. Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

Auftragstechnik0-5% H₂O

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole (Obertopf-pistole)
Spritzdüse (ø mm)	0,28 - 0,33	0,28 - 0,33	1,8
Spritzdruck (bar)	100 - 120	100 - 120	2 - 3
Zerstäuberluft (bar)	-	1 - 2	-
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe in %	-	-	0 - 5
Viskosität (s) 6-mm-Becher, 20°C	60	60	40
Auftragsmenge (g/m ²)	ca. 100 - 150 pro Auftrag; Gesamtauftragsmenge max. 450 - geschlossporige Flächen: ca. 120 - offenporige Flächen: ca. 150 - 200		

Die Form und die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenbedingungen

- Abdunsten des Wassers
- 35 - 45 min Bandpalettentrockner oder 15 - 20 min Flachkanaltrockner, ansteigende Temperatur bis max. 50 °C
- Bei den genannten Anlagenparametern handelt es sich um Richtwerte, die auf die jeweilige Anlage abgestimmt werden müssen. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relevanter Luftfeuchte.

UV-Härtung

Vorschub 2 - 3 m/min bei Verwendung von 1 Ga-dotierten Strahler und 1 Hg-Strahler (Leistung: 80 W/cm²)

Auf eine ausreichende Aushärtung auf den Kanten ist zu achten!

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit Wasser oder ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND**Untergrundart**

Für die deckende Lackierung geeignetes Vollholz bzw. Holzspan- oder Holzfaserverwerkstoffe, furniert bzw. mit Grundierfolie beschichtet.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Schliff Kö 150 - 180

Mit **Folie beschichtete Spanplatten**: Schliff Kö 180 - 220

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundierung

Für geschlossenporige Schleiflackflächen

- mit Grundierfolie beschichtete Spanplatten (Folienschliff Kö 240), eventuell 1 x mit ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig) grundiert, Zwischenschliff Kö 320 – 360
- Massivholz oder mit Blindfurnier (Buche) furnierte Spanplatten, 2 x grundiert mit ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig), Zwischenschliff Kö 280 – 320
- MDF-Platten, 2 bis 3 x grundiert mit ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig), Zwischenschliff Kö 280 - 320

Für offenporige Schleiflackflächen

Vorisolierung mit 150 - 200 g/m² ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig) bei

- Holzarten mit wasserlöslichen färbenden Holzinhaltsstoffen (z. B. Esche)
- Aufbauten im Farbton RAL 9010 „Reinweiß“ sowie in Pastelltönen

Bei Aufbauten für Volltöne genügt das Grundieren mit 150 - 200 g/m² ADLER Pigmolux DC ST76 3442.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff



Kö 280 - 360

Durchschleifen vermeiden!

Für Pastelltöne und RAL 9010 bitte nur Kö 280 verwenden.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Decklackierung

1 x ADLER Pigmolux DC ST76 3442 im gewünschten Farbton

REINIGUNG UND PFLEGE

Reinigung und Pflege

Reinigung mit ADLER Clean-Möbelreiniger 96490. Pflege mit ADLER Clean-Möbelpflege Plus 7222 000210.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

25 kg

Farbtöne/Glanzgrade

ADLER Pigmolux DC ST76 RAL9010 3442009010

RAL-Farbtöne, NCS-Farbtöne usw. sind als Sonderanfertigungen lieferbar.

Zusatzprodukte

ADLER Aqua-PUR-Härter	82221
ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß	29211
Bluefin Multilux Top	3853
ADLER Aqua-Cleaner	80080
ADLER Clean-Möbelreiniger	96490
ADLER Clean-Möbelpflege Plus	7222 000210

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 12 Monate in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.

Technische Daten

Lieferviskosität 55 - 60 s nach DIN 53211
(6-mm-Becher, 20°C)

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 – EN 141/EN 143) gewährleistet.
